

Die Mitglieder der Oblatenfamilie verbinden sich durch dieses Gebet miteinander an jedem dritten Sonntag im Monat.

ORATIO

17. November 2024

DE

EVANGELIUM LIVE: Mk 13, 24-32

Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Vor ein paar Jahren habe ich ein Wochenende für Jugendliche mitorganisiert. Kennt ihr das Gefühl, dass dann irgendwie alles falsch läuft? Nun, das war der Beginn der Veranstaltung... Als wir die Klassenzimmer und die Turnhalle der Schule, in der die Veranstaltung stattfand, beziehen wollten, waren die Klassenzimmer verschlossen, die Turnhalle wurde für den Unterricht genutzt, und niemand wusste Bescheid. Wir verloren zwei Stunden der Vorbereitung, bevor alles geklärt war. Als die Jugendlichen ankamen und das Programm begann, stellten wir fest, dass zwei Jugendliche verschwunden waren, und wir suchten in der ganzen Schule nach ihnen. Glücklicherweise kamen sie nach einer Stunde zurück und wir konnten weitermachen. Unsere Vorstellungen von einer perfekten Veranstaltung hatten sich in Luft aufgelöst.

Aber am Ende der Veranstaltung, bei der gemeinsamen Reflexion, sahen wir, wie der Herr in seiner Kraft und Herrlichkeit kam. Denn wir sahen, wie die Jugendlichen dem Herrn begegnet sind und verwandelt wurden.

Dieses Evangelium und meine Erfahrung lehren mich Geduld und auch, dass Gott alles in seiner Hand hat und verwandeln kann. Mit Macht und Herrlichkeit.



Brief des hl. Eugen an P. Bruno Guigues, 1844

Wir müssen etwas Mut und Vertrauen in Gott haben, der uns den Weg zeigt und uns nicht im Stich lässt, wenn wir in seinem Namen und zu seiner Ehre handeln.

Mark 13, 24-32

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

